

**Sitzungsvorlage**  
**Antrag**

Nr.: 2016/327

**Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2016: Messtechnik des BfS für die Umgebungsüberwachung der Atomanlagen in Gorleben nutzbar?**

Ausschuss Atomanlagen und öffentliche Sicherheit      18.05.2016      **TOP**

Eingang per E-Mail am 28.01.2016:



SPD-Fraktion im Kreistag  
Lüchow-Dannenberg  
Vorsitzender  
Hauptstraße 131a  
29490 Neu Darchau  
☎ 05853 1329  
☎ 03222 3713900  
✉ Klaus-PeterDehde@t-online.de

K.-P. Dehde Hauptstraße 131a 29490 Neu Darchau

Herrn  
Landrat J. Schulz  
per Email

28.01.2016

**Antrag für den Ausschuss Atomanlagen**

Sehr geehrter Herr Landrat,

für die nächste Sitzung des Ausschusses Atomanlagen beantrage ich den TOP

**Messtechnik des BfS für die Umgebungsüberwachung der Atomanlagen in Gorleben nutzbar?**

Wie aus Verlautbarungen des BfS zu erfahren war, verfügt die Behörde über sensibelste Technik, um auch nur geringste Spuren von Radioaktivität in der Luft zu erfassen. Das BfS setzt diese Technik im Zusammenhang mit der Überprüfung von internationalen Abkommen zum Kernwaffenteststopp ein. Es ist zu hinterfragen, ob und inwieweit diese Technik auch bei der Überwachung der Gorlebener Anlagen (u.U. im Zusammenhang mit den „Verlorenen Mädchen“) eingesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



**Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Bundesamt für Strahlenschutz wurde angeschrieben und erinnert. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

---